

## DENKMÄLER ANGEWANDTER KUNST

- 263 Elfenbeinrelief, Himmelfahrt und Majestas domini, Mandorla von Engeln getragen, Sonne und Mond. Am Rand Akanthusblattrahmen. H. 23 cm, Br. 11.7 cm. Metz, IX.—X. Jh.  
Die Elfenbeintafel eingesetzt in den Einband eines Sacramentars mit spätgotischem Silberrahmen und gravierten Distelranken; in den Ecken aufgesetzte Medaillons mit Relieffiguren der Evangelisten. Oberrhein, 2. Hälfte XV. Jh. Das Manuskript des Sacramentars aus dem X. Jh.  
Stift St. Paul i. Lavanttal, aus der 1806 säkularisierten Reichsabtei St. Blasien i. Schwarzwald.
- 264 Elfenbeinrelief, Marienod, mit Spuren der alten farbigen Fassung und Vergoldung. H. 15.1 cm, Br. 13.3 cm. Byzanz, Ende X. Jh.  
Stift Klosterneuburg.  
Lit.: A. Goldschmidt und K. Weitzmann, Die byzantinischen Elfenbein-Skulpturen, 2. Bd., Nr. 178.
- 265 Leuchter, Kupfer in Rotguß und Treibarbeit, mit Vergoldung, Silberbeschlag und Niello. Vergoldeter Dreifuß mit drei Löwenmüttern und drei Löwenjungen, in vergoldetem Rotguß, mit Silberauflagen auf Rücken und Schenkeln; säulenförmiger Schaft, spiralförmig gewunden mit getriebenem Tierfries (Löwen u. Drachen) und spiralförmig gewundenem Silberband mit gravierten Blattranken; am Leuchterschaft drei Knäufe in Rotguß mit Vergoldung und silbernen Tierauflagen mit Niello; Leuchterschale geschmiedet, graviert, vergoldet und platiert. Eisendorn, Schraubmutter mit Resten von Platingung. H. 41.3 cm, mit Dorn 49.7 cm. Um 1000.  
Stift Kremsmünster.  
Lit.: Ausstellung Wiener Altertumsverein, 1860, Kat. Nr. 93, Ausstellung Kirchliche Kunst, Österr. Museum 1887, H. Luer und M. Creutz, Geschichte der Metallkunst, 1. Bd., p. 289, Otto v. Falke und Erich Meyer, Bronzegeräte des Mittelalters, 1. Bd., S. 2, T. 1.
- 266 Reliquiar-Elfenbeinkästchen mit Pyramidendach, Durchbruchsarbeit, Tierbilder, Ranken, Palmetten und Kreuzrosetten, mit tiefer, grün, rot und schwarz gefüllter Gravierung. Holzgehäuse mit ausgesägten, gravierten Elfenbeinplatten auf vergoldetem Kupferbelag. H. 18.5 cm, L. 19.8 cm, Br. 8 cm. Salzburg, XI. Jh. Aus dem Erzstift St. Peter.  
Sammlung Oskar Bondy.  
Lit.: A. Goldschmidt, Die Elfenbeinskulpturen. 2. Bd., Nr. 182 a—c, T. 57 u. 58.